

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 85 (1978)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinschaft. Das Angebot umfasste 8475 Ballen, davon 5106 Ballen per Muster und 860 Ballen per Separation. Es wurde zu 94,5 % an den Handel und zu 5,3 % an die Wollkommission geräumt.

	14. 6. 1978	12. 7. 1978
Bradford in Cents je kg		
Merino 70"	296	297
Bradford in Cents je kg		
Crossbreds 58"Ø	236	238
Roubaix: Kammzug-		
notierungen in bfr. je kg	22,95	23,85—24,00
London in Cents je kg		
64er Bradford B. Kammzug	232—234	230—233

Union Central Press, 8047 Zürich

Literatur

Aufbau der Unternehmensplanung — Die Wirtschaftswissenschaften, Neue Reihe, Band 2 — Helmut Koch — Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Erich Gutenberg — 185 Seiten, Studentenausgabe DM 19,80, kartoniert DM 28,30 — Dr. Th. Gabler-Verlag, Wiesbaden, 1977.

Das vorliegende Buch will dem Praktiker und dem Studierenden einen systematischen Einblick in den Aufbau der integrierten Unternehmensplanung vermitteln.

Planung im Unternehmen, d. h. einzelner Unternehmensbereiche (Absatz, Fertigung, Finanzierung, Werbung und dergleichen), gibt es seit eh und je. Aber Planung des Unternehmens als einer geschlossenen Ganzheit ist hierzulande erst neueren Datums. Erst seit Mitte der sechziger Jahre hat in der Bundesrepublik die grosse Welle der integrierten Unternehmensplanung eingesetzt. Sie wirft zahlreiche Probleme auf, die der wissenschaftlichen Diskussion bedürfen: Probleme des Gesamtaufbaus in verfahrensmässiger und organisatorischer Hinsicht sowie Probleme der Ausübung einzelner Planungsfunktionen.

In diesem Buch wird der Gesamtaufbau der Unternehmensplanung betrachtet. Die Unternehmensplanung wird als ein einheitliches System aufgefasst, das primär in verschiedene Planungsphasen strukturiert ist. Dabei grenzen sich die Planungsphasen voneinander dadurch ab, dass sie spezifische Teilfunktionen der Unternehmensplanung zu erfüllen haben, nämlich: die Planung der Unternehmenskonzeption, die strategische Planung, die operative Planung und die taktische (kurzfristige) Planung. Dabei wird primär auf solche Unternehmen abgestellt, für die die Einführung der integrierten Unternehmensplanung von besonderer Bedeutung ist, nämlich auf industrielle Grossunternehmen.

Ein besonderes Problem stellt die Untersuchungsmethode dar. Koch geht hier so vor, dass die den Aufbau der Unternehmensplanung primär bestimmenden Planungsphasen deduktiv gebildet, d. h. aus den Teilfunktionen der integrierten, aber teilweise dezentralen Unternehmensplanung abgeleitet werden. Hingegen setzt die Darstellung all jener Methoden und organisatorischen Regelungen, welche zur Durchführung der verschiedenen Planungsphasen in Betracht kommen, unmittelbar am empirischen Befund an. Es werden die in der Praxis bei industriellen Grossunternehmen anzutreffenden Verfahren unter Bezug auf die jeweils vorherrschenden Bedingungen wiedergegeben.

Grundlagen der Maschenwarentechnologie — Offermann, Tausch-Marton — An Universitäten, Hochschulen, Ingenieur- und Fachschulen anerkannt — 239 Seiten mit 280 zum Teil mehrfarbigen Bildern, 41 Tafeln und zwei Tabellen, 16,5 × 23 cm, Ganzgewebeeinband (Kunstleder), 48 Mark — VEB Fachbuchverlag Leipzig, 1978.

Das Lehr- und Fachbuch behandelt alle Grundsatztechnologien der Maschenwarenbildung, Verfahrensweisen des Kulierwirkens, Strickens und des Kettenwirkens und die jeweils notwendigen maschinentechnischen Einrichtungen werden dargestellt. Es wird der Versuch unternommen, die ausserordentlich grosse Differenziertheit dieser Technologien komplex zu erfassen und technologische Parameter zu erarbeiten. Grosser Wert wurde auf die Erarbeitung von Prinzipien der Maschenbildungsverfahren und der technischen Lösungen gelegt. Damit ist ein hoher Abstraktionsgrad verbunden, der dieses Buch über einen längeren Zeitraum aktuell erhalten wird.

Textil-Management — T 66 — Handbuch für Textilingenieure und Textilpraktiker — Karl-Heinz Müntefering — 350 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Stichwort- und Literaturverzeichnis, DM 48,— — Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main, 1977.

Auch in der Textilindustrie basiert die moderne Unternehmensführung zunehmend auf der Kombination von praxisbezogenem Wissen mit dem Rüstzeug und Instrumentarium betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse. Die vorliegende Schrift behandelt die Grundlagen zur kaufmännischen und wirtschaftlichen Führung von Unternehmen — erläutert an zahlreichen Beispielen aus der Textilindustrie —, mit deren Kenntnis sich der im Unternehmen Entscheidende die notwendigen Voraussetzungen schaffen kann. Der Leser soll zu optimierenden Neuerungen provoziert werden.